STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Pressemitteilung: 14 015-208/25

Pkw-Neuzulassungen zwischen Jänner und September 2025 um 12,6 % gestiegen

Fast 50 % mehr Benzin-Hybrid-Pkw, ein Viertel weniger Diesel-Pkw

Wien, 2025-10-09 – In den ersten drei Quartalen 2025 wurden laut Statistik Austria 215 115 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen, ein Plus von 12,6 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Den höchsten Zuwachs verzeichneten Benzin-Hybrid-Pkw mit +48,4 %. Zwischen Jänner und September 2025 wurden insgesamt 294 491 Kraftfahrzeuge (Kfz; +5,6 %) neu zum Verkehr zugelassen.

„Heuer wurden seit Jahresbeginn um 12,6 % mehr Neuwagen zugelassen als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Dabei zeigt sich immer deutlicher der Strukturwandel am Automarkt: Der Anteil alternativ angetriebener Autos an allen Pkw-Neuzulassungen lag in den ersten drei Quartalen bereits bei knapp 60 %. Besonders Benzin-Hybride boomen, hier sehen wir ein Plus von fast 50 %. Gleichzeitig verlieren Verbrenner weiter an Boden. Insbesondere die Neuzulassungen von Diesel-Pkw sind heuer im Vorjahresvergleich um mehr als ein Viertel zurückgegangen“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Mit insgesamt 128 661 Neuzulassungen alternativ angetriebener Pkw von **Jänner bis September 2025** betrug der Anteil Alternativer an allen Pkw-Neuzulassungen 59,8 %. Darunter waren 70 977 Benzin-Hybrid-Pkw (+23 141; +48,4 % im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres), 46 151 Elektro-Pkw (+13 519; +41,4 %) und 11 531 Diesel-Hybrid-Pkw (+735; +6,8 %). Dagegen sind die Neuzulassungen von Pkw mit konventionellen Antriebssystemen rückläufig. In den ersten drei Quartalen 2025 wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als ein Viertel weniger Diesel-Pkw neu zugelassen (25 815; −9 307; −26,5 %). Die Neuzulassungen von Benzin-Pkw (60 639; −3 985; −6,2 %) gingen ebenfalls zurück.

Annähernd zwei Drittel der neuen Pkw wurden von juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften (63,1 %) zugelassen, gut ein Drittel entfiel auf private Fahrzeughalter:innen (36,9 %). Der Firmenanteil war bei Diesel-Pkw (79,0 %) und Diesel-Hybrid-Pkw (73,7 %) am höchsten, gefolgt von Elektro-Pkw (70,3 %). Im Gegensatz dazu wurden Benzin-Hybrid-Pkw (57,4 %) und Benzin-Pkw (55,7 % %) unterdurchschnittlich häufig von juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften neu zugelassen.

Von allen neu zugelassenen Pkw zwischen Jänner und September 2025 entfielen auf die Marken VW (14,1 %), Skoda (10,8 %), BMW (6,9 %) und Audi (6,3 %) die größten Anteile. Mehr Pkw-Neuzulassungen wurden bei Cupra (+96,6 %), Hyundai (+28,3 %), Skoda (+24,7 %), Dacia (+20,4 %), Audi (+13,1 %), Mercedes (+9,4 %), VW (+6,3 %), BMW (+5,7 %) und Toyota (+2,3 %) beobachtet. Weniger Neuzulassungen gab es hingegen für Pkw der Marke Seat (−2,9 %).

In den ersten drei Quartalen 2025 wurden bei den Nutzfahrzeugen mehr land- und forstwirtschaftlich genutzte Zugmaschinen neu zugelassen (5 407; +82; +1,5 %). Dagegen gingen die Neuzulassungen im Vergleich zu Jänner bis September 2024 bei Lastkraftwagen (Lkw) Klasse N1 (24 109; −1 505; −5,9 %), Lkw Klasse N2 (427; −58; −12,0 %), Lkw Klasse N3 (2 249; −793; −26,1 %) und Sattelzugfahrzeugen (2 606; −320; −10,9 %) zurück.

Auf dem Zweiradmarkt wurden von Jänner bis September 2025 um 2 966 weniger Motorräder neu zugelassen (29 981; −9,0 %). Es wurden ebenfalls weniger Neuzulassungen von Motorfahrrädern registriert (7 934; −1 759; −18,1 %).

September 2025: 30 % mehr Pkw-Neuzulassungen; ein Fünftel mehr Elektro-Pkw

Im **September 2025** wurden 25 745 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs von 29,4 %. Davon kamen Neuzulassungen von Pkw mit konventionellen Antriebssystemen auf einen Anteil von 39,9 % (Benzin-Pkw: 7 656; +25,4 %. Diesel-Pkw: 2 623; −12,9 %). Alternativ angetriebene Pkw erreichten einen Anteil von 60,1 % (Elektro: 5 383; +21,8 %. Benzin-Hybrid: 8 921; +69,2 %. Diesel-Hybrid: 1 162; +7,0 %). Insgesamt wurden im September 2025 34 258 Kfz neu zugelassen (+26,9 %).

Tabelle 1: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	September 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024	Jänner bis September 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024
Benzin	7 656	29,7	25,4	60 639	28,2	−6,2
Diesel	2 623	10,2	−12,9	25 815	12,0	−26,5
Elektro	5 383	20,9	21,8	46 151	21,5	41,4
Benzin/Elektro (hybrid)	8 921	34,7	69,2	70 977	33,0	48,4
Diesel/Elektro (hybrid)	1 162	4,5	7,0	11 531	5,4	6,8
Andere alternative Antriebe	-	-	-	2	0,0	−84,6
Pkw insgesamt	**25 745**	**100,0**	**29,4**	**215 115**	**100,0**	**12,6**
Benzin- und Diesel-Pkw	10 279	39,9	12,8	86 454	40,2	−13,3
Alternativ angetriebene Pkw	15 466	60,1	43,5	128 661	59,8	41,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 2: Kfz-Neuzulassungen

Fahrzeugart	September 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024	Jänner bis September 2025	Anteil in %	Vä.[1] in % ggü. 2024
Personenkraftwagen Klasse M1	25 745	75,2	29,4	215 115	73,0	12,6
Motorräder Klasse L3e	2 364	6,9	−6,6	29 981	10,2	−9,0
Motorfahrräder Klasse L1e	779	2,3	−7,7	7 934	2,7	−18,1
Lastkraftwagen Klasse N1	3 600	10,5	70,1	24 109	8,2	−5,9
Lastkraftwagen Klasse N2	35	0,1	−22,2	427	0,1	−12,0
Lastkraftwagen Klasse N3	228	0,7	−10,9	2 249	0,8	−26,1
Zugmaschinen	541	1,6	27,6	5 407	1,8	1,5
Sattelzugfahrzeuge	359	1,0	56,1	2 606	0,9	−10,9
Wohnmobile	128	0,4	−28,9	1 739	0,6	−26,1
Andere Fahrzeugarten	479	1,4	−0,8	4 924	1,7	−8,2
Kfz insgesamt	**34 258**	**100,0**	**26,9**	**294 491**	**100,0**	**5,6**

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer Website unter „weiterführende Daten“.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) an Statistik Austria übermittelten Datenfiles monatlich erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliehenen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.
Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).
Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:
Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:
Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at
Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:
STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA